

Studienverlaufsplan

	1. Jahr		2. Jahr		3. Jahr	
September	Theorie HSPV NRW		Theorie HSPV NRW		Praxis KPB	Training LAFP NRW
Oktober	Theorie HSPV NRW		Theorie HSPV NRW			
November	Theorie HSPV NRW		Theorie HSPV NRW		Training LAFP NRW	Praxis KPB
Dezember	Training		Training			
Januar	Urlaub	Urlaub	Urlaub		Praxis KPB	Theorie HSPV NRW
Februar	Training LAFP NRW	Training LAFP NRW	Theorie HSPV NRW		Theorie HSPV NRW	Praxis KPB
März	Theorie HSPV NRW	Theorie HSPV NRW	Training LAFP NRW		Theorie HSPV NRW	Praxis KPB
April	Theorie HSPV NRW	Training LAFP NRW	Training LAFP NRW		Prüfungsphase Thesis	
Mai	Urlaub	Training LAFP NRW	Theorie HSPV NRW		Praxis KPB	
Juni	Training LAFP NRW	Urlaub	Theorie HSPV NRW		Praxis KPB	
Juli	Praxis KPB		Urlaub	Training LAFP NRW	Spezielle Module AP (inkl. 5 Wochen Urlaub)	
August	Praxis KPB		Training LAFP NRW	Urlaub	Kolloquium	

HSPV NRW: Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW
 LAFP NRW: Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei NRW
 KPB: Kreispolizeibehörden

Studienvoraussetzung und Bewerbung

Studienvoraussetzung

Voraussetzung für eine künftige Tätigkeit als Polizeibeamtin oder Polizeibeamter ist Abitur, eine uneingeschränkte Fachhochschulreife, eine gleichwertige Qualifikation oder die Eignung nach BBiHZVO. Daneben benötigen Sie auch körperliche Leistungsfähigkeit, aber auch Engagement und Motivation, um sich das notwendige Wissen anzueignen und die erforderliche Handlungssicherheit zu gewinnen.

Bewerbung

Sie müssen sich zunächst um einen Ausbildungsplatz für das duale Studium „Polizeivollzugsdienst“ (B.A.) bewerben und ein Auswahlverfahren erfolgreich durchlaufen.

Unter www.genau-mein-fall.de erhalten Sie alle Informationen zu den Voraussetzungen zur Einstellung in den Polizeiberuf und zur Bewerbung.



Weitere Informationen zum Studium finden Sie unter www.hspv.nrw.de

Herausgeber

Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW

Der Präsident

Redaktion Fachbereich Polizei

Layout/Satz Johann Ifflaender

Fotos Jochen Tack, Peter Lück

RECHT VERWIRKLICHEN, MENSCHEN SCHÜTZEN

Bachelorstudiengang

Polizeivollzugsdienst (B.A)



HSPV NRW

Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung
 Nordrhein-Westfalen

Ein verantwortungsvoller Beruf

Die Polizei bietet Ihnen ein breites Spektrum an spannenden Aufgaben. Gleichzeitig werden Teamgeist, gegenseitiges Vertrauen und Verlässlichkeit großgeschrieben. Und nicht zuletzt: Polizeiarbeit ist eine zukunftssichere Tätigkeit mit langfristigen Perspektiven.

Eine Tätigkeit als Polizeibeamter oder Polizeibeamtin ist ein herausfordernder und anspruchsvoller Beruf: Sie übernehmen Verantwortung für Menschen in Krisensituationen, tragen zur Sicherung unseres demokratischen Rechtsstaats bei und verwirklichen jeden Tag aufs Neue die Werte unserer Verfassung.

Der Bachelor im „Dualen Studium“

Vorteile des dualen Studiums an der HSPV NRW

- Qualitativ hochwertige fachtheoretische und fachpraktische Lehre
- Bezahltes Vollzeitstudium
- Regelstudienzeit 3 Jahre
- Studienbeginn: jährlich zum 1. September
- Erwerb der Laufbahnbefähigung Laufbahnabschnitt II (ehem. g. D.) und gleichzeitig Erwerb eines europaweit anerkannten Abschlusses (Bachelor of Arts – B. A.)
- Voraussetzung für ein Masterstudium an allen deutschen und europäischen Hochschulen

Studieren im Dreischritt (TTP)

Während Ihrer 3-jährigen Ausbildung studieren Sie sowohl an der HSPV NRW als auch den Bildungszentren der Polizei NRW sowie den Ausbildungsbehörden. Ihr Studium gliedert sich also in einen Dreischritt: Theorie lernen, durch Training vertiefen und in der Praxis anwenden.

Intensive Vorbereitung für einen anspruchsvollen Beruf

Bei der täglichen Arbeit stehen Sie immer wieder vor neuen Einsatzsituationen. Dafür brauchen Sie Sicherheit in der Anwendung unseres Rechts, Fähigkeiten bei der Bewältigung der polizeilichen Aufgaben und ein differenziertes Verständnis für die soziologischen, politischen und psychologischen

Aspekte des Berufs. Deswegen gehören zum Studium eine intensive Reflexion Ihrer Praxiserfahrungen, die Begleitung bei emotionalen Herausforderungen sowie eine Auseinandersetzung mit ethischen Fragen.

Wie studieren Sie an der HSPV NRW?

Sie studieren in festen Kursen. Hierdurch haben Sie den Vorteil, schnell eine persönliche und effektive Lernumgebung mit Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen aufzubauen. Unterstützt werden Sie in Ihrem Studium durch digitale Lehr- und Lernanwendungen, vor allem aber durch engagierte Lehrende, die Ihnen auch individuell zur Seite stehen.



Was kommt danach?

Nach Abschluss der Ausbildung für den gehobenen Polizeivollzugsdienst (LG 2.1) werden Sie als Polizeikommissarin/Polizeikommissar in einer Kreispolizeibehörde tätig. Verwendungsmöglichkeiten bestehen u.a. in den Direktionen Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalität und Verkehr. Verfügen Sie über besondere Kenntnisse etwa im Bereich IT, dann bietet Ihnen das Programm „Spezialisten zu Polizisten“ eine schnelle Möglichkeit, Ihr Talent in die Kriminalpolizei einzubringen. Nach mehrjähriger und erfolgreicher Tätigkeit in der Praxis ist eine Teilnahme am Auswahlverfahren für die Zulassung zur Ausbildung für den höheren Polizeivollzugsdienst (LG 2.2) möglich.

Wo studieren und arbeiten Sie?

Studienorte

Studienorte der HSPV NRW sind in Aachen, Bielefeld, Dortmund, Duisburg, Gelsenkirchen, Hagen, Herne, Köln, Mülheim an der Ruhr und Münster.

Bildungszentren

Die Trainings organisiert das Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei NRW (LAFP NRW) an seinem Sitz in Selm sowie in seinen Bildungszentren Brühl und Schloss Holte-Stukenbrock.

Ausbildungsbehörden

Ausbildungsbehörden sind die Polizeipräsidien in Aachen, Bielefeld, Bonn, Dortmund, Duisburg, Düsseldorf, Gelsenkirchen, Hagen, Köln und Münster. Sie werden hier individuell durch erfahrene Tutorinnen und Tutoren betreut und lernen dadurch direkt Ihr zukünftiges Arbeitsfeld kennen.

Inhalte des Studiums

Das Studium besteht aus Modulen, die nach dem Prinzip „vom Allgemeinen zum Speziellen“ aufgebaut sind. Im Grundstudium werden fächerorientiert die Grundlagen polizeilicher Arbeit vermittelt. Danach werden Sie sich in den Modulen des Hauptstudiums mit der alltäglichen Polizeiarbeit sowie mit besonderen Einsatzanlässen und Kriminalitätsformen auseinandersetzen.

Prüfungen

Während des Studiums schließt jedes Modul mit einer Prüfung ab. Dabei gibt es unterschiedliche Prüfungsformen wie z.B. die Klausur, das Fachgespräch oder die Hausarbeit. Am Ende stehen die Thesis und das Kolloquium.